

KINDER

Hilfe an heissen Tagen



Bienentränken können sinnvoll sein, wenn es in besiedelten Gebieten keinen Bachlauf oder Teich hat und es während mehrerer Tage sehr heiss ist.

So kannst du einfach und schnell eine Bienentränke selbst machen:

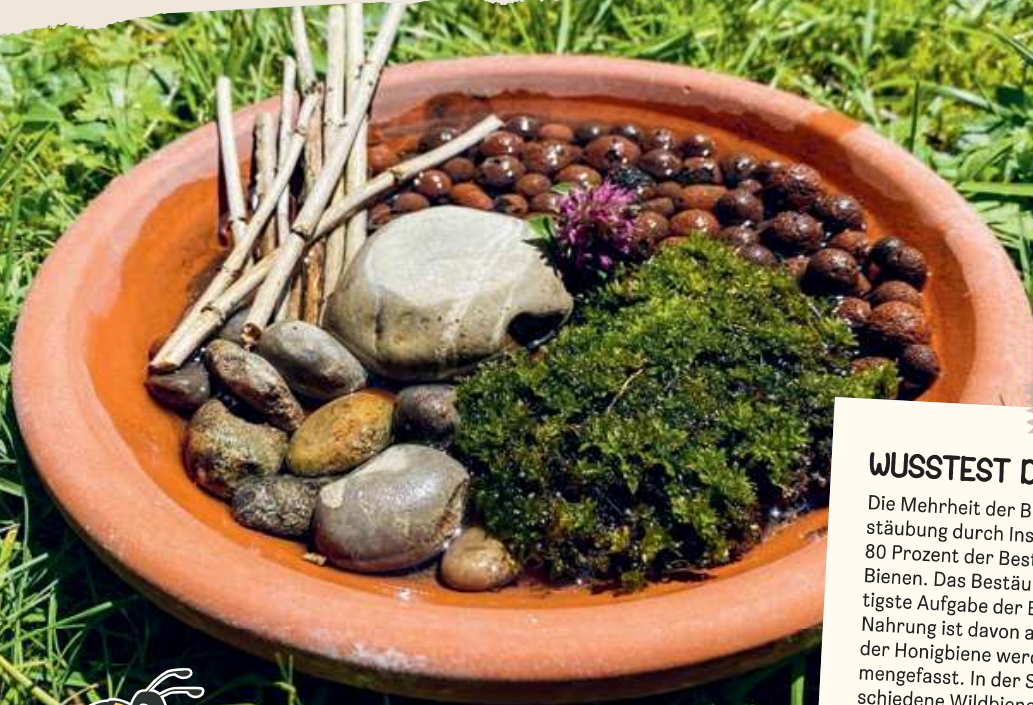
- Eine Bienen- oder Insektentränke sollte immer aus naturnahen Materialien bestehen. Sammle Steine und Ästchen. Du kannst auch Moos oder Blähton nutzen.
- Nimm ein kleines, flaches Schüsselchen oder Schälchen, zum Beispiel aus Ton oder Stein. Bienen und andere Insekten

brauchen flaches Wasser und eine gute Landemöglichkeit, sonst ertrinken sie.

- Lege deine gesammelten «Landemöglichkeiten» sorgfältig in dein Schälchen.
- Nun noch das Wasser einfüllen und fertig. Leitungswasser mögen Bienen nicht so sehr. Nimm stattdessen Regenwasser. Und vergiss nicht, regelmässig Wasser nachzufüllen.

Tipp: Setz dich einmal in die Nähe der Tränke und beobachte die fliegenden Insekten in deinem Garten oder auf dem Balkon, wie sie sich am «Getränkebuffet» erfreuen.

Juhui, der Sommer ist da. Und wie! Heiss war es in den vergangenen Wochen. Da ist viel trinken wichtig – nicht nur für uns, sondern auch für Wildtiere wie die Biene. Du kannst ihr dabei helfen und selber eine Tränke für den Balkon oder Garten bauen.



WUSSTEST DU?

Die Mehrheit der Blütenpflanzen ist auf die Bestäubung durch Insekten angewiesen, und rund 80 Prozent der Bestäubungsarbeit leisten die Bienen. Das Bestäuben der Blüten ist die wichtigste Aufgabe der Bienen. Ein Drittel unserer Nahrung ist davon abhängig. Alle Bienen ausser der Honigbiene werden unter Wildbienen zusammengefasst. In der Schweiz gibt es rund 650 verschiedene Wildbienenarten und etwa 183 000 Völker von Honigbienen, die von 17 500 Imkern gehalten werden. Die bunt gefärbte Hummel gehört zu den Wildbienen. Viele Wildbienenarten sind stark bedroht. Rund 45 Prozent der heimischen Wildbienen befinden sich auf der roten Liste der gefährdeten Arten.

